

- 1 VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE PASSE A, B, C
- 2 STUFE 1 A, B, C
- 3 STUFE 2 A, B, C
- 4 STUFE 3 A, B, C
- 5 STUFE 4 B, C
- 6 STUFE 5 B, C
- 7 STUFE 6 B, C
- 8 TUNNEL A, B, C

MARKIERUNGS-ZEICHEN

FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

Stoffbruch

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. **(Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.)** Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

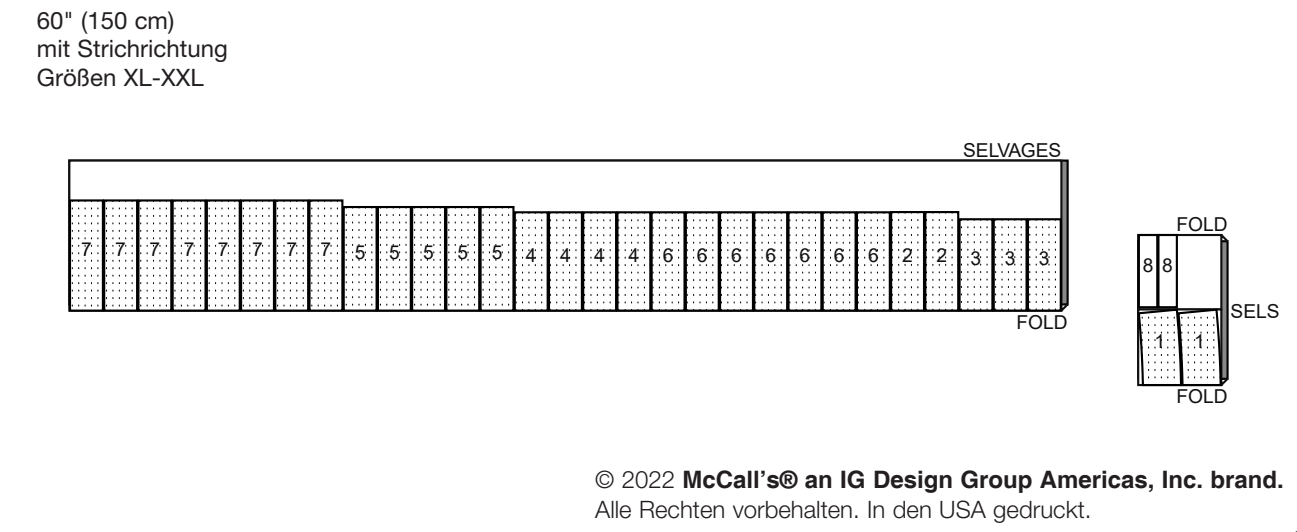
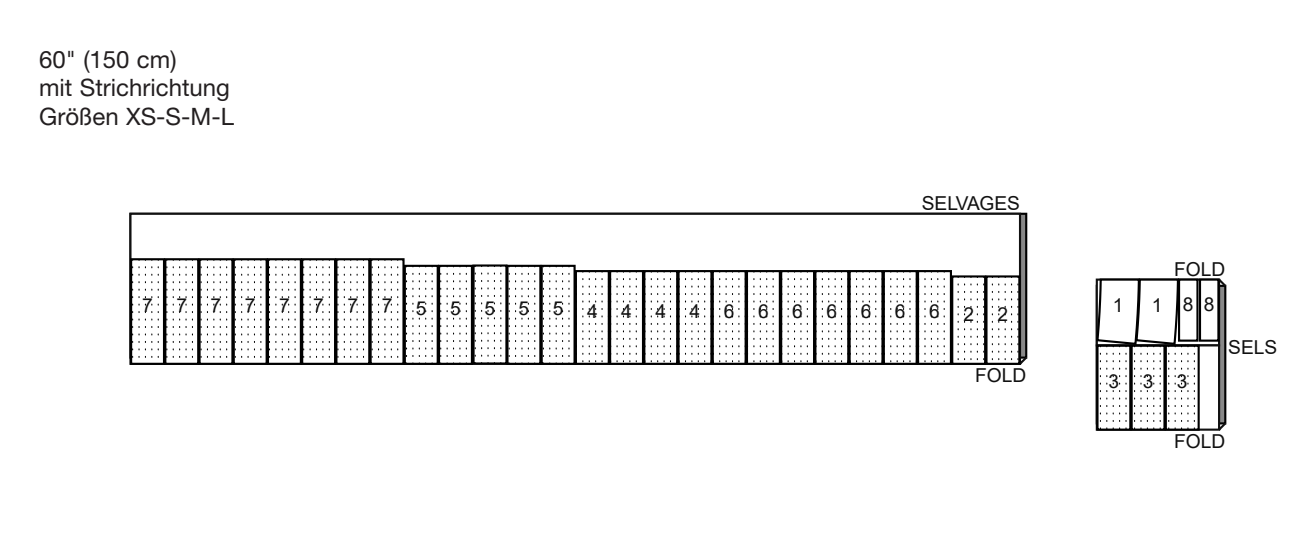
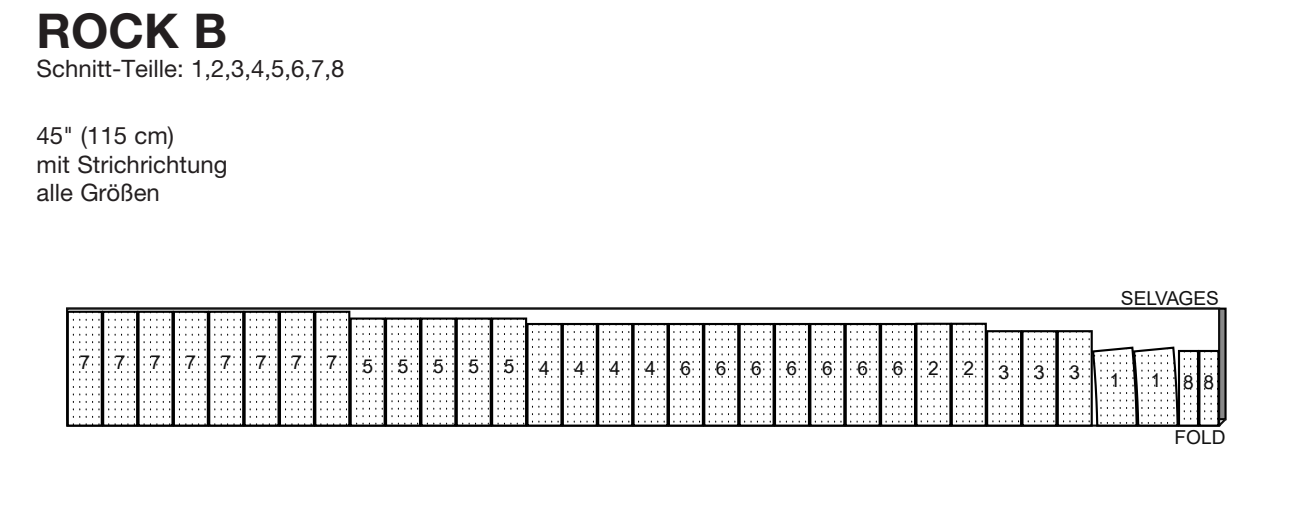
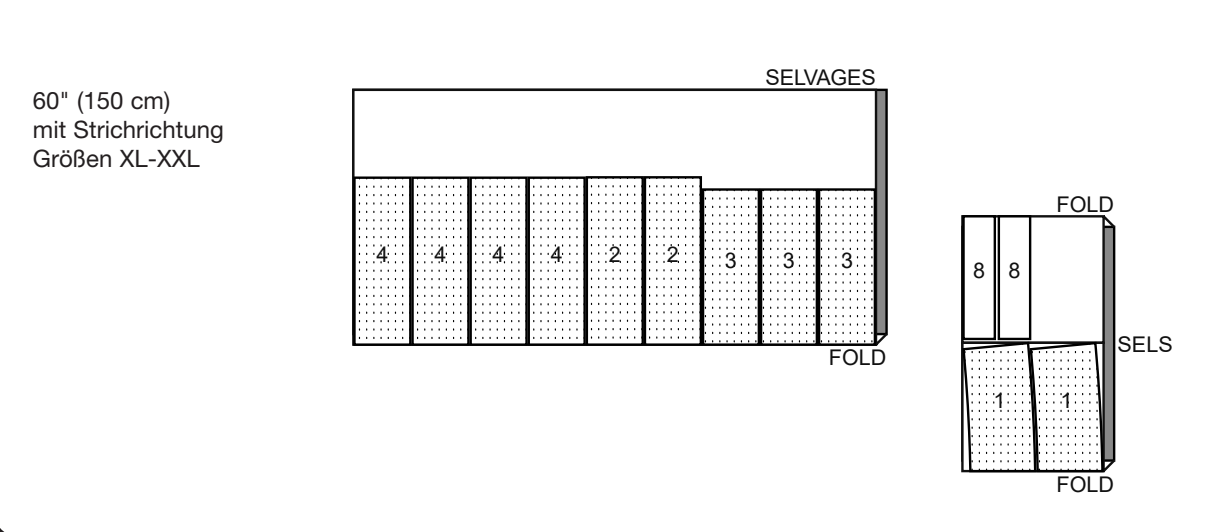
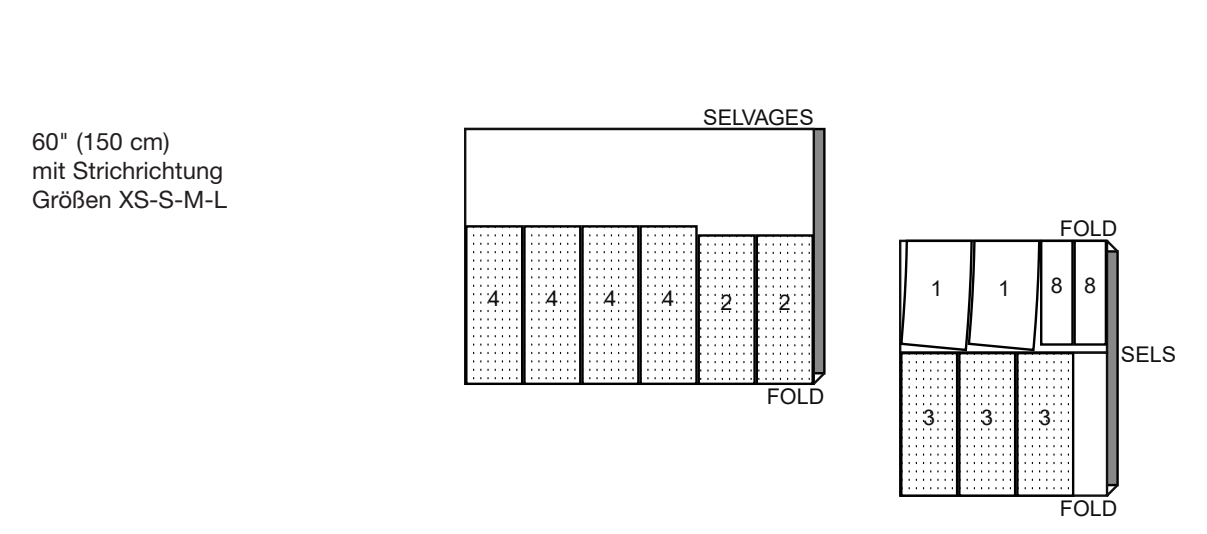
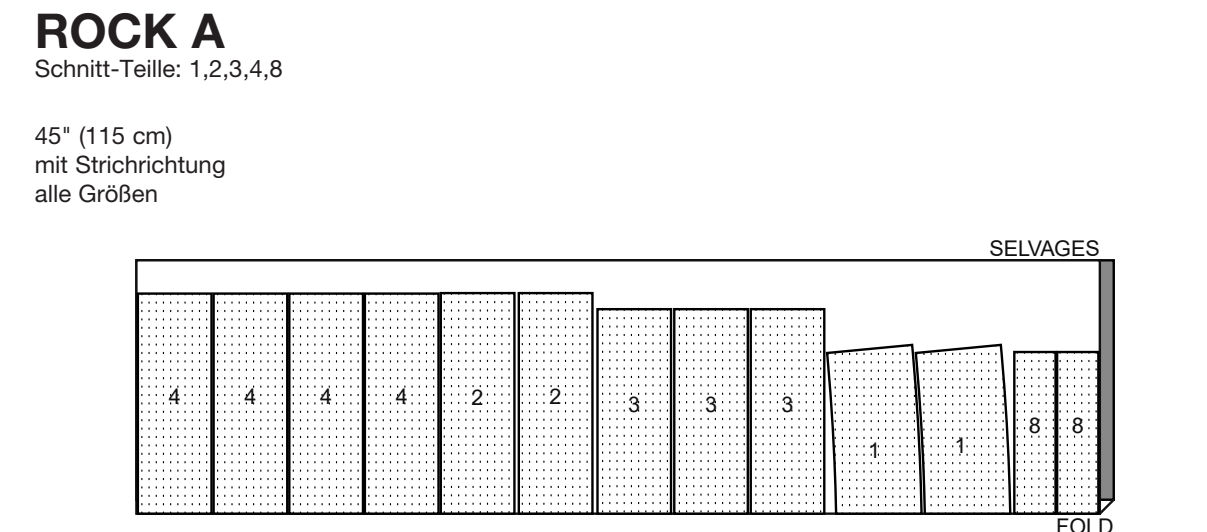
Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE			
AUSSENSEITE DES SCHNITTMUSTERS	INNENSEITE DES SCHNITTMUSTERS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

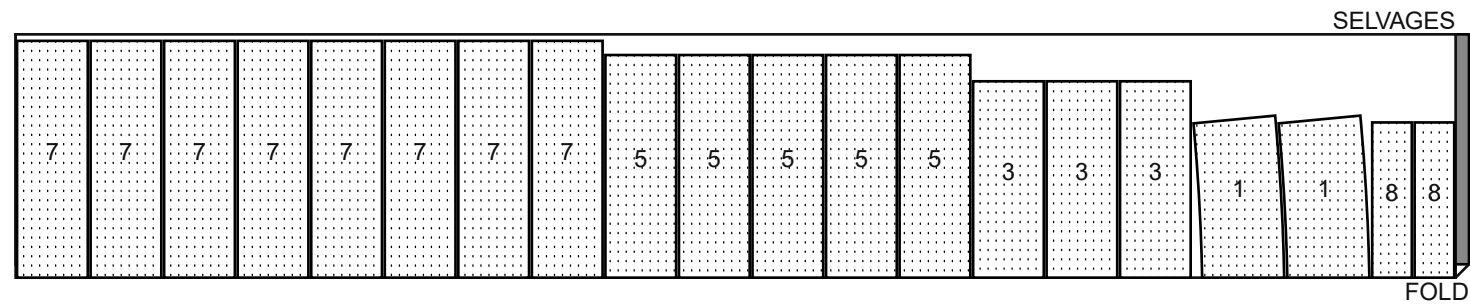
Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig



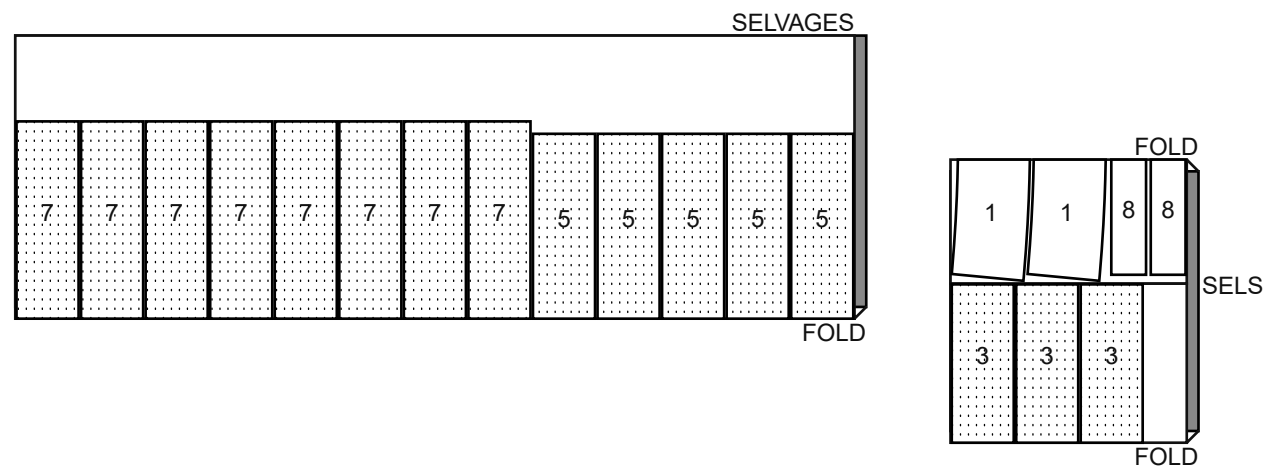
ROCK C

Schnitt-Teile: 1,3,5,7,8

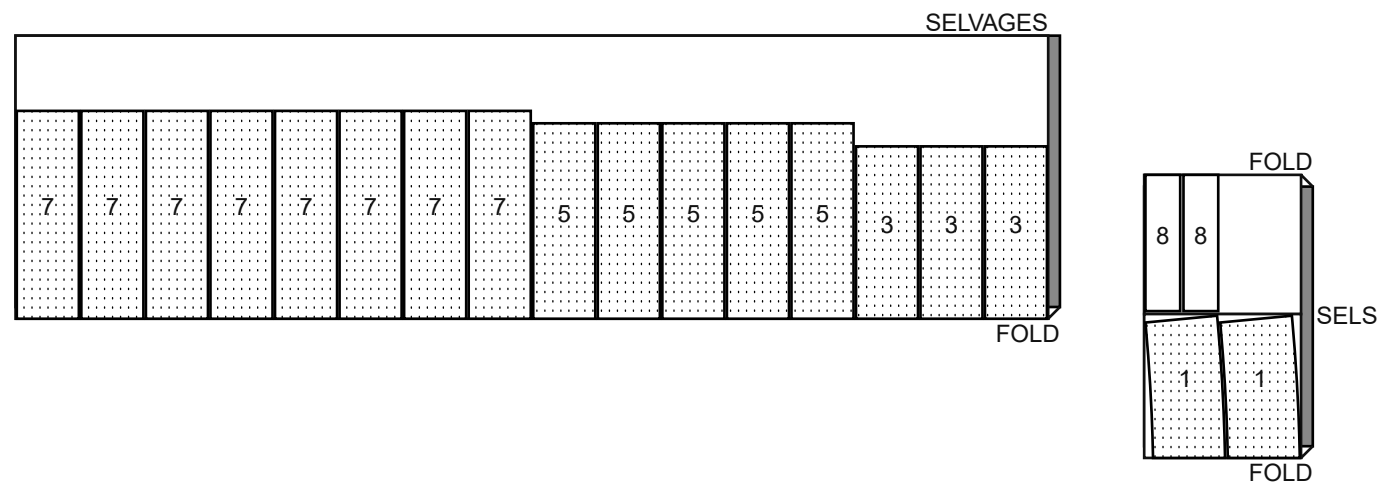
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XS-S-M-L



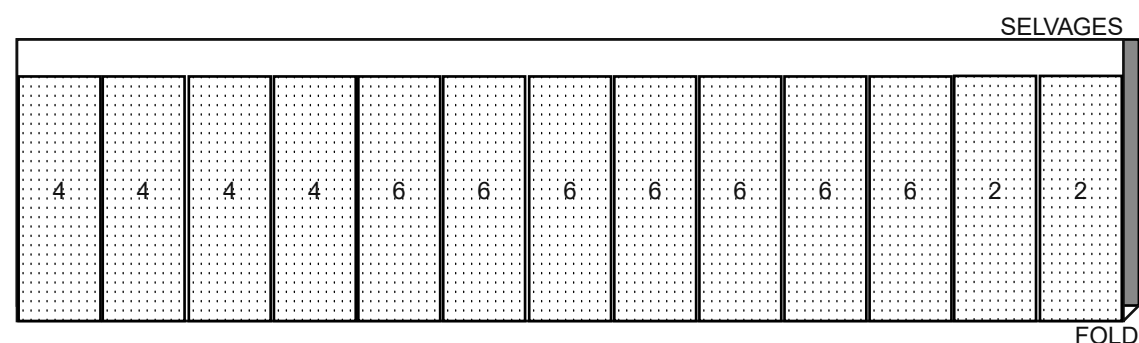
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
Größen XL-XXL



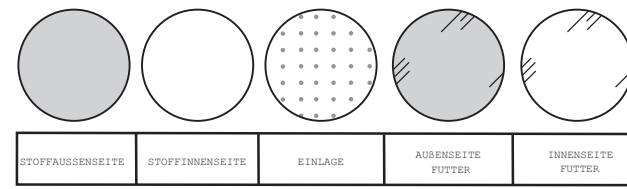
KONTRAST C (STUFE 1, 3, 5)

Schnitt-Teile: 2,4,6

45,60" (115,150cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

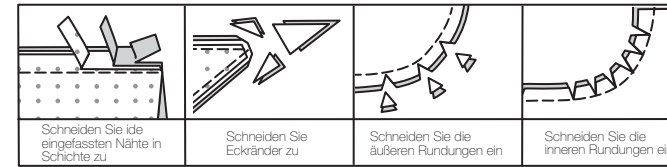


NÄHANLEITUNGEN LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhalbfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

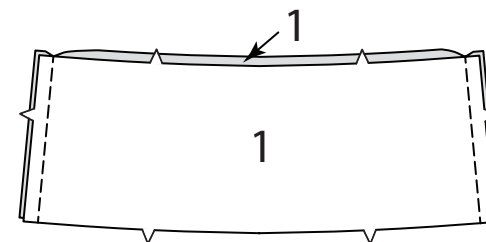
NÄHANGABEN

ROCK A, B, C

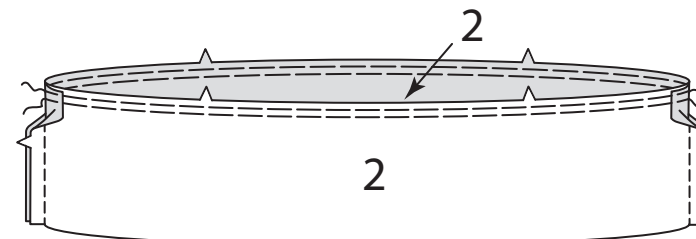
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

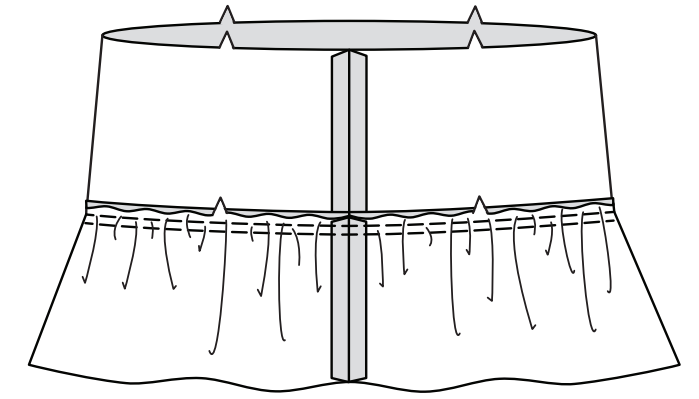
1. Die VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE PASSE (1) entlang der Seiten aufeinander stecken. Steppen. Bügeln.



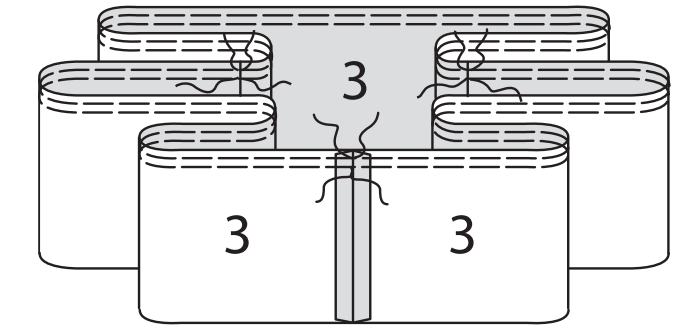
2. Die STUFE 1 (2) entlang der Seiten aufeinander steppen. Bügeln. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



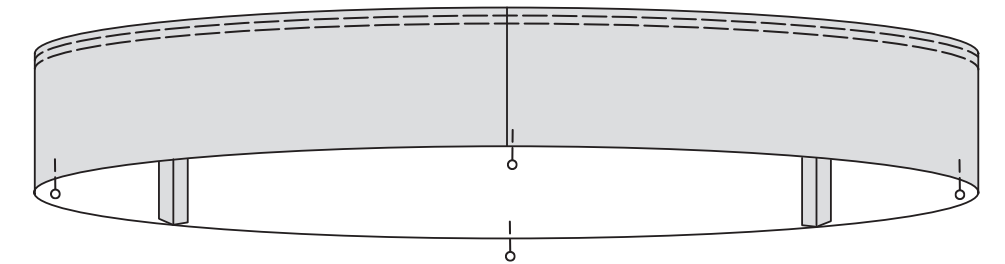
3. Rechts auf rechts die Oberkante der Stufe 1 auf die Passe aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



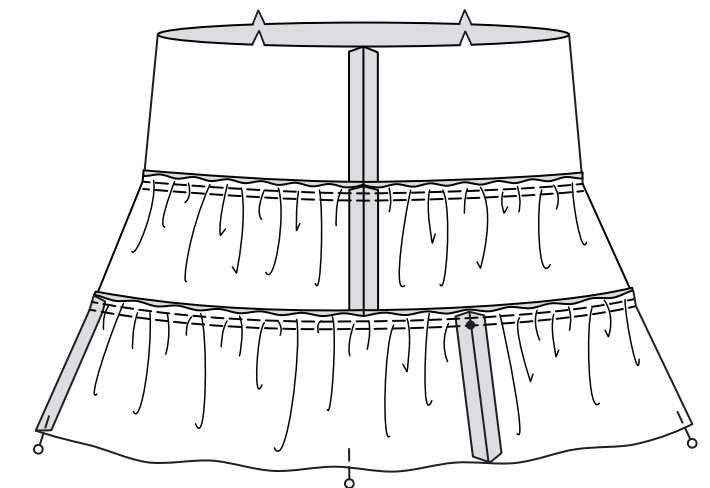
4. Die Enden der STUFE 2 (3) aufeinander steppen. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



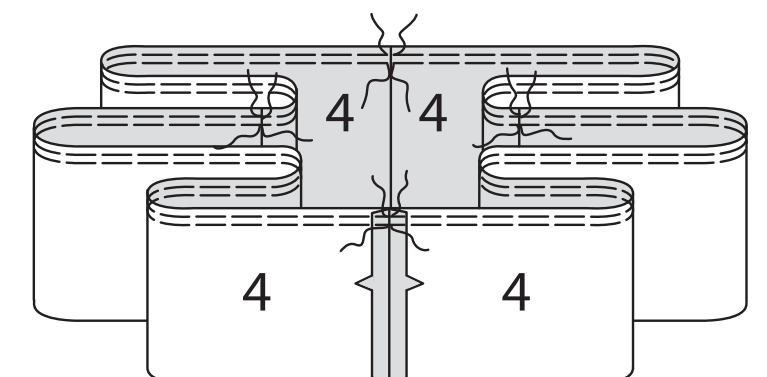
5. Eine Naht als rückwärtige Mittelnaht markieren. Beginnend in der rückwärtigen Mitte die Stufe in Viertel teilen. Die Unterkante mit Stecknadeln oder Faden markieren.



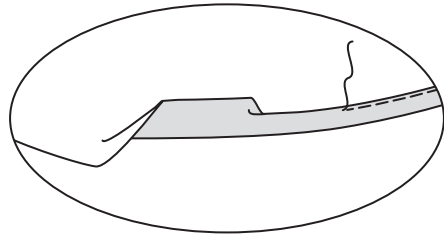
6. Stufe 2 auf die Unterkante von Stufe 1 aufstecken, die Nähte treffen auf die kleinen Punkte am Vorderteil wie gezeigt. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



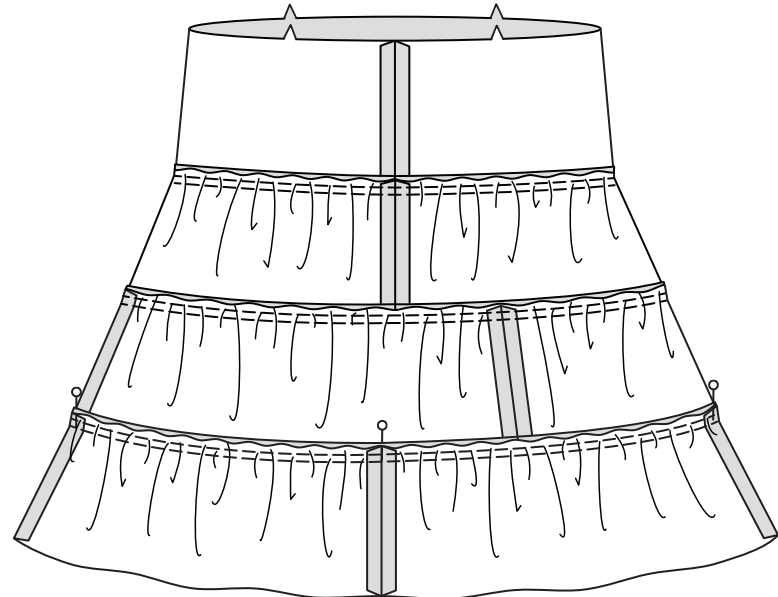
7. Die Enden der STUFE 3 (4) aufeinander steppen. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



8. Modell A: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante von Stufe 3 arbeiten.

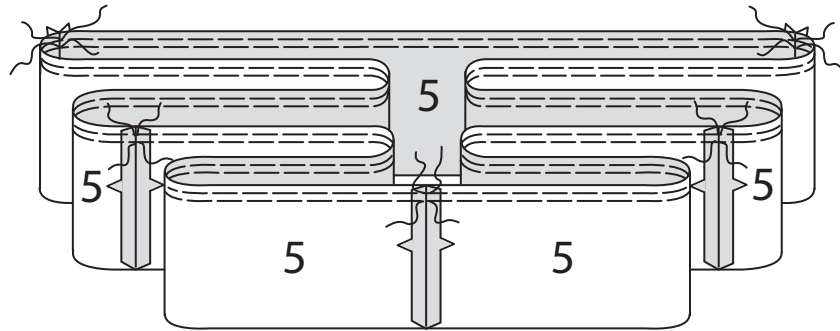


9. Modelle A, B, C: Die Stufe 3 auf die Unterkante von Stufe 2 aufstecken, die Nähte treffen wie gezeigt auf die Markierungen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

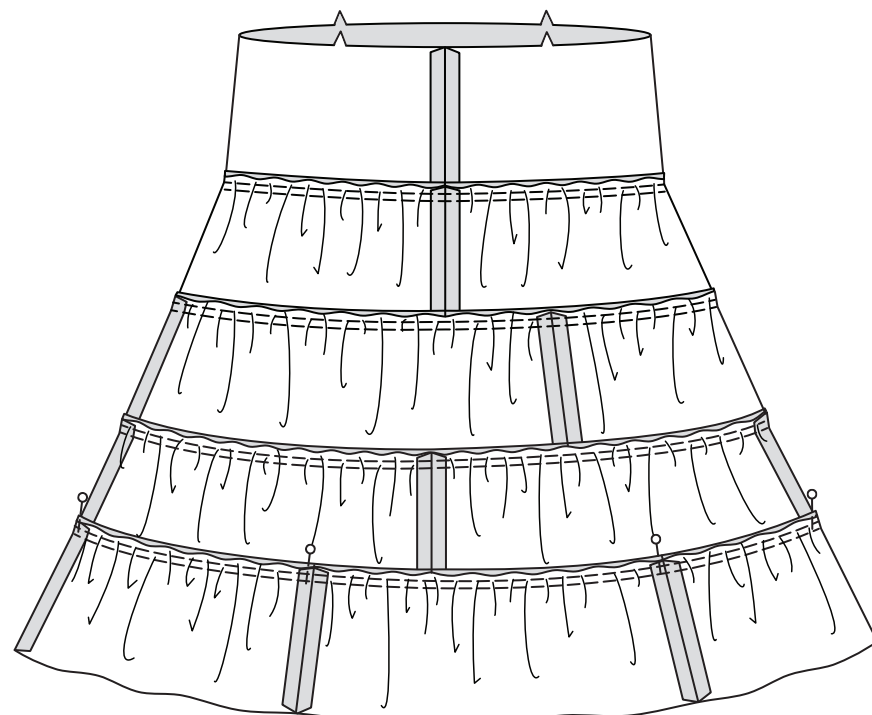


Modelle B, C:
10. Die Enden der STUFE 4 (5) aufeinander steppen. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.

Markieren Sie eine Naht als rückwärtige Mitte und teilen Sie die Unterkante von Stufe 4 in Viertel ebenso wie bei Stufe 3.

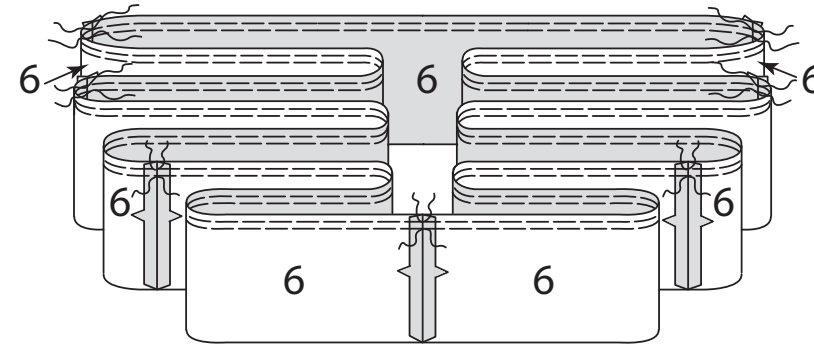


11. Stufe 4 auf die Unterkante von Stufe 3 aufstecken, die rückwärtige Mittelnaht und die Markierungen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

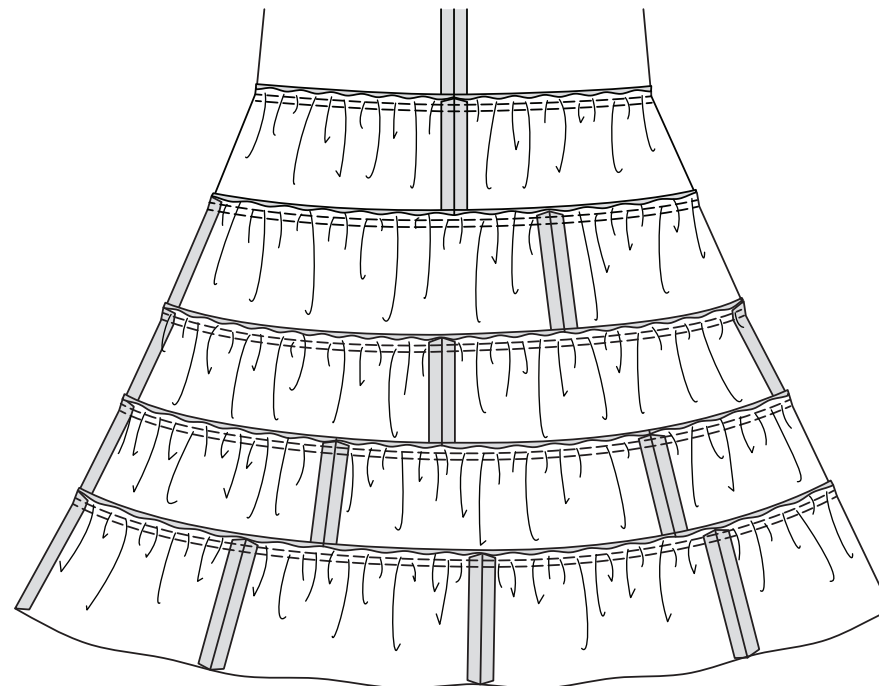


12. Die Enden der STUFE 5 (6) aufeinander steppen. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.

Markieren Sie eine Naht als rückwärtige Mitte und teilen Sie die Unterkante von Stufe 5 in Viertel ebenso wie bei Stufe 4.

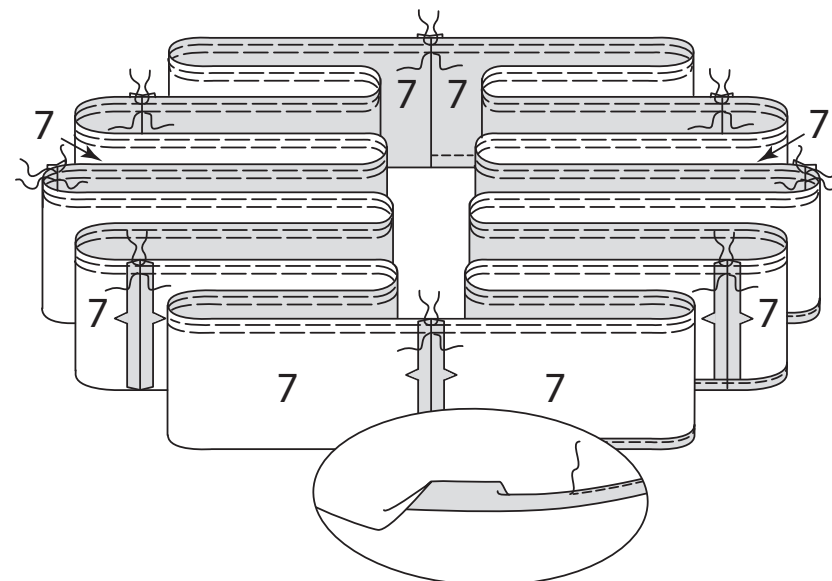


13. Stufe 5 auf die Unterkante von Stufe 4 aufstecken, die rückwärtige Mittelnaht und die Markierungen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

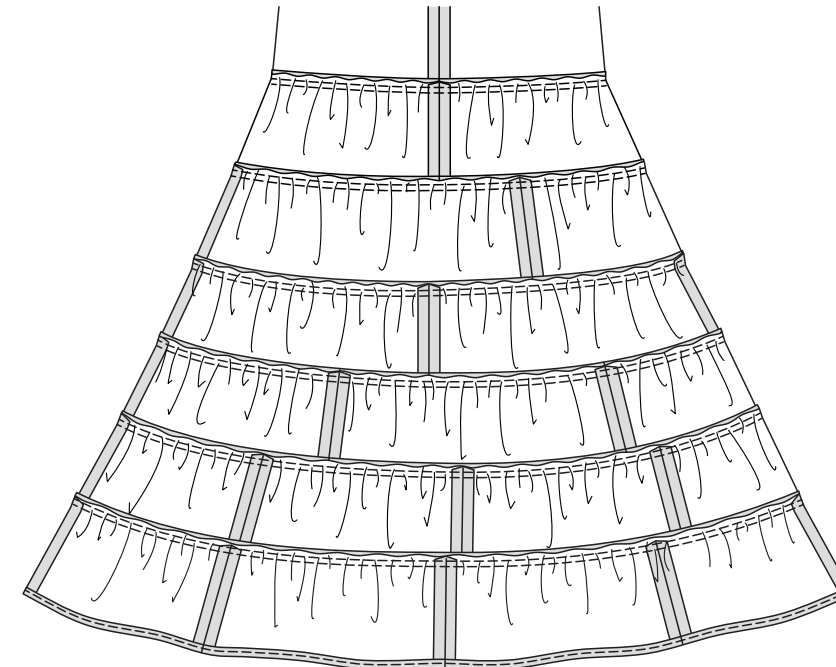


14. Die Enden der STUFE 6 (7) aufeinander steppen. Die Oberkante der Stufe zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.

Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Stufe arbeiten.

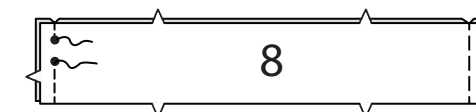


15. Stufe 6 auf die Unterkante von Stufe 5 aufstecken, die rückwärtige Mittelnaht und die Markierungen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



TUNNEL

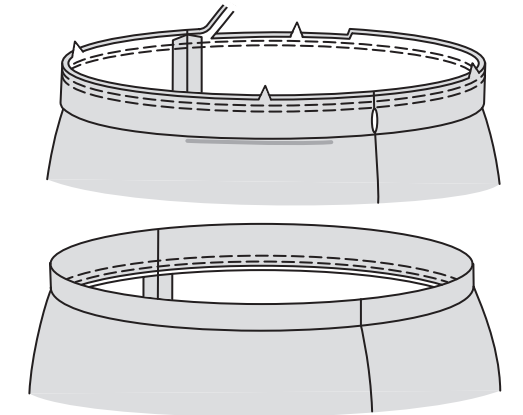
16. Den TUNNEL (8) entlang der Seiten aufeinander steppen, dabei eine Naht zwischen den kleinen Punkten offen lassen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



17. Links auf links den Tunnel entlang der Faltlinie falten; bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



18. Von außen den Tunnel auf die Oberkante des Rocks aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nach unten bügeln, den Tunnel nach oben legen.



19. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.

